

## **MEDIENINFORMATION**

Zürich / Dübendorf, 25. Oktober 2016

Fluglärmforum Süd und seine Gemeinden stellen Musterdokument online:

### **Bevölkerung kann sich bis 8. November gegen Südabflüge geradeaus wehren**

Wer sich gegen die drohenden Südabflüge geradeaus wehren will, hat ab sofort die Möglichkeit auf [www.fluglaermforum.ch](http://www.fluglaermforum.ch) ein entsprechendes Musterdokument herunterzuladen, es allenfalls anzupassen sowie zu ergänzen und an das Bundesamt für Zivilluftfahrt zu senden. Die meisten Mitgliedsgemeinden des Fluglärmforums Süd stellen dieses Dokument als Download zudem über ihre Webseiten zur Verfügung. Auf Anfrage kann das Dokument bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung auch als Ausdruck bezogen werden. Eingabefrist ist der 8. November 2016 (Datum des Poststempels). Vorsichtshalber wird jedoch eine möglichst frühzeitige Einsendung per Einschreiben empfohlen (keine E-Mail-Zustellung).

Das SIL 2-Objektblatt sieht eine hohe Zahl von Südabflügen geradeaus bei Nebel- und Bisenlagen vor. Die neue Route würde laute Starts direkt über dichtest besiedeltes Gebiet beispielsweise in Schwamendingen, Dübendorf, Gockhausen, Pfaffhausen, Fällanden, Binz, Ebmatingen, Forch, Zumikon Zollikerberg und Küsnacht führen, um nur einige der am direktesten betroffenen Gemeinden zu nennen.

#### **Südabflüge geradeaus dienen dem Flughafen zum weiteren Wachstum – Auf dem Buckel der Bevölkerung am Boden**

Tatsache ist, dass die neu geplante Flugroute zum Beispiel den Südanflug am Morgen und am Abend sowie die bereits heute geflogenen Left Turn-Abflüge im Süden nicht aufhebt. Die zusätzliche Abflugroute Richtung Süden hätte eine markante Verschlechterung der Lärmsituation zur Folge; die ganze Region im Süden des Flughafens würde während der gesamten Öffnungszeit des Flughafens Zürich von 6 bis 23.30 Uhr befliegen mit starken Folgen auf die Lebens-, Lern- und Arbeitsqualität. Der Flughafen hätte damit ein Instrument in der Hand, um mittelfristig seine Kapazität wesentlich zu Lasten der Bevölkerung zu erhöhen.

#### **ZFI wird mit Südabflügen geradeaus zur Makulatur – Obwohl sich 63 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dafür ausgesprochen haben**

Fest steht schon heute, auch wenn noch niemand darüber öffentlich spricht: Der im November 2007 in einer Volksabstimmung angenommene Zürcher Fluglärmindex (ZFI) mit seinem gesetzlich verbindlichen Richtwert würde vollends obsolet werden. Damals

haben sich 63 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für den Zürcher Fluglärmindex und damit für eine Lärmplafonierung ausgesprochen.

Dies sind nur einige der Gründe, warum das Fluglärmforum Süd Südabflüge geradeaus entschieden ablehnt.

### **Über das Fluglärmforum Süd**

Das Fluglärmforum Süd ist die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens Zürich. Es vertritt rund 300'000 Menschen in den Kantonen Zürich, St. Gallen und Schwyz, die alle von den Südanflügen betroffen sind. Mit der Stadt Zürich ist der Süden des Flughafens eines der dichtest besiedelten Gebiete in der Schweiz. Das Fluglärmforum Süd setzt sich zum Ziel, mit allen politischen und rechtlichen Mitteln die widerrechtlichen und schädlichen Südanflüge zu stoppen und Südabflüge zu verhindern.

**HINWEIS AN DIE REDAKTION: Aktuelle flughafenpolitische Themen kommentiert das Fluglärmforum Süd jeweils auch auf Twitter (@fluglaermforum) sowie auf seiner Facebook-Seite.**

### **Kontakte:**

Lothar Ziörjen, Präsident Fluglärmforum Süd, Telefon 044 821 37 94  
Stephan Oehen, Oehen PR Schweiz AG, Telefon 043 541 10 07

### **Webseite:**

[www.fluglaermforum.ch](http://www.fluglaermforum.ch)